

Abschrift  
Anlage 2

Oberstlt. a.D.  
Franz v. Morari

Graz, den 22. August 1944  
Tgb.Nr. 10679

## **AN DAS HAUPTAMT SS-GERICHT ZBV**

München 33  
Karlstr. Nr. 10

Mit Bezug auf mein Schreiben vom 3. u. 11. v.M. lege ich eine Betrachtung über die Untersteiermark vor, da mir leider ein mündlicher Vortrag nicht ermöglicht ward.

Anlässlich meiner letzten Vorsprache bei den Herren der Sonderkommission in Marburg a.d. Drau sagten mir diese, daß wenn ich noch etwas zu berichten hätte, ich dies jederzeit nachtragen könne, insbesondere betreffend der Partisanenbewegung. Gelegentlich meiner ersten Begegnung mit den Herren, sagte ich, daß zur Klärung der Verhältnisse in der Untersteiermark um auch auf den Grund zu kommen vor allem drei Fragen zu stellen wären und diese sind:

1. Musste es zu den Vorkommnissen in der Untersteiermark kommen?
2. Wie wären diese zu verhindern gewesen?
3. Warum ist dies nicht geschehen?

Die teilweise Antwort auf diese drei Fragen liegt nun angeschlossen bei.

Was immer man in der Untersteiermark zur Änderung der Verhältnisse unternehmen sollte, wird nicht den gewünschten Erfolg haben, wenn nicht an erster Stelle die Auslese steht.

Ich schreibe in der Hoffnung, mit meinen Ausführungen dem Herrn Reichsführer-SS zu dienen.

Heil Hitler!

1 Elaborat.

Quelle: IfZ, MA 303, Bild 2589597